

15.07.2018

## Benefizlauf der BBS Wirtschaft Trier knackt 500.000 Euro-Spendenmarke

**Bereits zum fünften Mal fand an der Berufsbildenden Schule Wirtschaft Trier Ende Juni die Aktion „Azubis laufen für soziale Projekte“ statt. Die Auszubildenden aus den Berufsfeldern Wirtschaft und Gesundheit drehten im Moselstadion ehrgeizig ihre Runden und die Betriebe spendeten entweder pro gelaufener 1.250-Meter-Runde oder einen Pauschalbetrag.**

Mehr als 3.000 Euro konnten durch das sportliche und zugleich soziale Engagement der Berufsschülerinnen und -schüler eingenommen werden. Die Spenden kommen dem Ruanda-Projekt und dem Förderverein der Schule zu Gute. In den letzten Jahren wurden so über 11.000 Euro für den an der BBS Wirtschaft Trier gegründeten Verein „Frauenzentrum in Rwanda + Joseph Ruzindana e.V.“ erlaufen. Mit dem diesjährigen Benefizlauf wurde nun die Marke von insgesamt 500.000 Euro an Spenden, die der Verein für unterschiedliche Hilfsaktionen in Ruanda investiert, überschritten – ein toller Erfolg.

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schule Wirtschaft wurde der Verein 2002 unter Federführung der Lehrer Gottfried Nyssen und Bernd Andries gegründet. Zielsetzung war und ist es, nach dem Krieg und Völkermord Witwen und Waisen in Ruanda zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen. Seither wurden mehr als 100 Lehmhäuser für obdachlose Witwen und Waisen gebaut, rund 300 Häuser renoviert und der Bau von Schulen und Gesundheitsstationen mitfinanziert oder auch Starthilfen für Ackerbau und Kleintierzucht zur Selbstversorgung gegeben. Etwa 100 Kindern, Halb- und Vollwaisen konnte durch Schulgeldzahlung eine schulische oder berufliche Ausbildung ermöglicht werden. „Nur mit Unterstützung vieler Schulen aus der Region Trier, wie des Eifel-Gymnasiums Neuerburg, des Peter-Wust-Gymnasiums Wittlich, der BBS Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege, der BBS Gestaltung und Technik, der BBS Wirtschaft Trier, der Grundschule Neumagen-Dhron und der Grundschule Schöndorf, wurde das beachtliche Spendenvolumen erreicht“, so Walter Gugel, der als Lehrer der BBS Wirtschaft Trier und Geschäftsführer des Vereins Initiator des jährlichen Benefizlaufs ist.

Der Verein „Frauenzentrum in Rwanda + Joseph Ruzindana e.V.“ ist benannt nach dem erstem Bischof der Stadt Byumba im Norden von Ruanda, der 1994 beim Völkermord erschossen wurde. Der Verein ist Teil des Netzwerkes Trier-Byumba, das über Stiftungen und Vereine, u. a. eine Schulgeldstiftung und den Verein „Kredit für Afrika“, vielfältige soziale Aktivitäten unterstützt. Nach dem Tod von Gottfried Nyssen hat Angela Dixius 2015 die Koordination des Netzwerkes übernommen und ist treibende Kraft und Seele des Vereins. 1. Vorsitzende ist Daniel Alstede, ehemaliger Schüler der BBS Wirtschaft und Mitgründer des Vereins.

Weitere Informationen zum Ruanda-Projekt der Berufsbildenden Schule Wirtschaft Trier sind der Internetseite der Schule ([www.bbsw-trier.de](http://www.bbsw-trier.de)) zu entnehmen.